

Gewaltbetroffene Frauen in Asien: Stärkung durch Empowerment

Projektnummer: 225.1008



Frauen sind in einem allgemein patriarchalischen Kontext wie in vielen Ländern Asiens besonders verletzlich, da sie ihren Ehemännern auch zivilrechtlich untergeordnet sind. Der Ehemann gilt als Familienoberhaupt mit weitreichenden Kontroll- und Herrschaftsbefugnissen. Das indonesische und malaysische Recht macht jenen Ehepartner schuldig, der zuerst das Elternhaus verlässt, und diskriminiert damit Frauen, die mit ihren Kindern wegziehen, weil sie häusliche Gewalt erlebt haben. Kulturelle Normen, geprägt von Armut, führen in Indonesien und Malaysia zudem noch immer zur Verheiratung minderjähriger Mädchen, was als strukturelle Form von Gewalt angesehen werden kann. In Indonesien sind jährlich etwa 1,2 Millionen Frauen bei ihrer Heirat jünger als 18 Jahre, wobei Eheschliessungen oft von den Familienoberhäuptern arrangiert werden und der Wille der betroffenen jungen Frauen nicht respektiert wird.

In der Projektregion Hongkong arbeiten die rund 350'000 ausländischen Hausangestellten zumeist unter sehr schlechten Bedingungen. Mehr als 40 Prozent von ihnen stammen aus Indonesien. Der Mangel an Bildung verschlechtert insbesondere die Situation von Arbeitsmigranten und Arbeitsmigrantinnen. Nur wenige kennen ihre Rechte und können bei Fällen von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt oder ungesunder Situation am Arbeitsplatz Unterstützung suchen.

Im Bereich der unmittelbaren Unterstützung für Betroffene von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt, einschliesslich Menschenhandel, betreuten unsere Partnerorganisationen im Jahr 2023 insgesamt 240 (überwiegend weibliche) Personen. Die Betreuung umfasste psychologische, medizinische, juristische und wirtschaftliche Unterstützung. Der Anstieg der Zahl der unterstützten Betroffenen gegenüber den Vorjahren zeigt, dass das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Gewalt wächst und mehr Menschen Unterstützungsdienste in Anspruch nehmen.

[Foto Copyright: Mission 21]